



Aus dem Inhalt: Brief der Bürgermeisterin • Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Lebensbewegungen • 35 Jahre strahlende Kinderaugen • Urlauberseelsorgetagung in Feld am See • Veranstaltungen in der Region

25 JAHRE FISCHZUCHT



Raphael, Julian, Gabi, Andi und Carina Hofer mit Kevin Kuttnig



Wir gratulieren!

Reformation und Gegenreformation in Kärnten

Redner: David Neumann, Ferlach Kontakt: Jakob Orter, +43 664 181 80 11, gfch.at 7.-8. Nov. Kultursaal Afritz





Liebe Feldnerinnen und Feldner!

Am Sonntag, dem 19. Oktober fand bei der Hubertuskapelle in Feld am See das Erntedankfest der Feldner Jägerschaft statt. Die Andacht wurde von unserem Senior Pfarrer Michael Guttner stimmungsvoll gestaltet und Wolfgang Maier führte durch das halbstündige Programm, das von den Jagdhornbläsern Landskron begleitet wurde. Auch ich durfte heuer nicht nur die üblichen Grußworte sprechen, sondern eine kleine Rede halten, "Gedanken zur Hubertusfeier", was für mich als Nicht-Jagdausübende eine große Ehre war! Ich persönlich schätze die Arbeit der Jägerinnen und Jäger sehr! Einige Gedanken dazu möchte ich mit euch teilen:

Jagd ist mehr als Brauchtum. Jagd ist Verantwortung.

Verantwortung für das Wild, für den Wald und für das Gleichgewicht in unserer Natur... Jagen bedeutet viel mehr als nur das Erlegen von Tieren. Es bedeutet, den Wildbestand zu beobachten und zu regulieren und durch Hege die Sicherung der Lebensgrundlagen für die Wildtiere zu erhalten - für einen gesunden und artenreichen Wildbestand sowohl zum Schutz der Tiere als auch des Waldes. Eine zu hohe Anzahl an Tieren führt zu erheblichen Schäden in der Land- und Forstwirtschaft, wie zum Beispiel durch den Verbiss oder Schälschäden an Jungbäumen. Um die verschiedenen Wildarten in einem gesunden Gleichgewicht halten zu können, gibt es Abschusspläne, die dafür eigens ausgearbeitet werden. In den meisten Fällen ist es dann sogar so, dass die Jagdgesellschaften es gar nicht schaffen, die vorgeschriebene Stückzahl zu erlegen... Manchmal höre ich, dass jemandem die Tiere leidtun, wenn sie erschossen werden. Doch welches Tier, das auf unseren Tellern landet, hatte es schöner als das Wild? Nie in einem Stall eingesperrt oder angebunden, immer frei bis zum letzten Atemzug, keine Massentierhaltung und keine Angst am Weg zur Schlachtung... Ein besseres Leben kann es wohl nicht geben.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Grundbesitzer und Grundbesitzerinnen. Sie leisten einen unersetzlichen Beitrag dafür, dass unsere Kulturlandschaft gepflegt und erhalten bleibt! Durch die Bewirtschaftung der Wälder und Almen schaffen sie die Grundlage für Einheimische und Touristen, die Sommer wie Winter gerne in den Bergen unterwegs sind. Und ohne ihr Verständnis, die Zusammenarbeit und ihren Respekt gegenüber der Jagd wäre ein Miteinander in unseren Revieren nicht möglich. In Feld am See wissen wir, wie wertvoll unsere Natur ist. Unsere Wälder, unsere Almen und unser See - egal ob Brennsee oder Feldsee - sind Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen. Und dieser Lebensraum braucht Personen, die hinschauen, Verantwortung übernehmen und im Einklang mit der Natur handeln. Deshalb möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen an die Jägerschaft von Feld am See und an die Grundbesitzer!

Die Hubertusfeier ist nicht nur für Jagdausübende gedacht, sondern es dürfen sich bei der Einladung im nächsten Herbst alle angesprochen fühlen! Im Sommer gibt es fast wöchentlich eine Veranstaltung und auch wenn die Tage wieder kürzer werden ist einiges los in Feld! Im Herbst 2026 haben wir wieder einen großen Erntedankumzug und die Hubertusfeier mit Speis und Trank für alle Besucherinnen und Besucher, außerdem natürlich wie jedes Jahr das Adventkonzert der Trachtengruppe und die Abendgottesdienste in der evangelischen Kirche.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und freue mich auf ein Wiedersehen!

Eure Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig



Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Rathausstraße 25, 9544 Feld am See, Tel.: 04246 2280, E-Mail: feld-am-see@ktn.gde.at. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2

Tel.: 04246 - 20 55

Offnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr



Die e5-Energiegemeinde Feld am See

Sachgemäßer Umgang mit Lithium-Batterien und -Akkus

Lithiumhaltige Batterien und Akkus haben im Vergleich zu Batterien und Akkus der älteren Generation



viele Vorteile. Sie zeichnen sich besonders durch hohe Energiedichten (hohe Zellspannungen und Kapazitäten) und eine kaum wahrnehmbare Selbstentladung bei normalen Raumtemperaturen sowie eine lange Lebensdauer aus.

Nachteilig ist die Brandgefahr, die bei unsachgemäßer Verwendung von lithiumhaltigen Batterien und Akkus ausgehen kann. Der richtige Umgang während der Nutzungsphase sowie die richtige Entsorgung am Ende ihrer Lebensdauer sind daher von besonderer Bedeutung. So können mechanische Beschädigungen, thermische Einwirkungen oder eine unsachgemäße Lagerung und Aufbewahrung zu inneren und äußeren Kurzschlüssen mit schwerwiegenden Folgen führen.

Für einen sicheren Umgang gilt es folgendes zu beachten:

- Das für das Modell bestimmte Ladegerät verwenden, um Kurzschlüsse oder Überladungen zu vermeiden
- Nach Möglichkeit unter Aufsicht laden
- Batterien und Akkus recyclen und nicht im Hausmüll entsorgen, sondern bei einer Sammelstelle in der Nähe abgeben
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Hohe Temperaturen vermeiden (keine direkte Sonneneinstrahlung, nicht in der Nähe von Heizungen liegen lassen)
- Geräte bzw. Akkus nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Tischdecke, Vorhang, im Bett, usw.) laden
- Achtung bei Überhitzung der Geräte sowie mechanischen Beschädigungen oder Verformung

Quellen: Umweltbundesamt der Bundesrepublik Deutschland, OÖ Landesabfallverband Umweltprofis und Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie











BACHERREISEN¹²

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · 🕐 04246 / 3072 - 0 buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at



Hydraulischer Abgleich – So läuft Ihre Heizung rund

Viele kennen es: Im Wohnzimmer ist es mollig warm, doch im Schlafzimmer bleibt der Heizkörper kalt. Ursache ist oft ein fehlender **hydraulischer Abgleich** – ein Verfahren, das Heizungsanlagen effizienter macht und gleichzeitig Energiekosten spart.

Warum ist ein hydraulischer Abgleich wichtig?

Ohne Abgleich werden manche Heizkörper über-, andere unterversorgt. Besonders morgens, wenn alle Räume gleichzeitig aufheizen, kommt es zu spürbaren Temperaturunterschieden. Beim hydraulischen Abgleich stellt ein Fachbetrieb sicher, dass jeder Heizkörper genau die richtige Menge Heizwasser erhält.

Das Ergebnis: **gleichmäßige Wärme im ganzen Haus**. Ein hydraulischer Heizungsabgleich ist für ein optimales und effizientes Funktionieren jedes Heizungssystems wichtig. Eine Kontrolle des Betriebsdrucks der Heizung und der Heizkörper ist während der Heizsaison unablässig.

Energie sparen mit moderner Technik

Neben dem Abgleich lohnt sich auch die Umrüstung auf moderne Thermostatventile. Diese regeln den Durchfluss automatisch und können den Energieverbrauch senken. Veraltete, manuelle Ventile sind dagegen längst überholt.

Fazit

Ein hydraulischer Abgleich ist fast immer sinnvoll. Neben höherem Komfort sorgt er für niedrigere Heizkosten und weniger Energieverbrauch. Sollte Anfang der Heizsaison keine Überprüfung der Heizung durchgeführt worden sein, ist es sinnvoll die Heizung von einem Installateur auch während der Heizperiode einstellen zu lassen.

Energiesprechtag

Wer sich individuell informieren möchte, hat dazu jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Feld am See ab 10.00 Uhr beim Energiesprechtag die Möglichkeit.

Dort können Themen wie Energieeffizienzmaßnahmen, Photovoltaikanlagen, Gebäudesanierungen, der Heizungstausch usw. persönlich besprochen werden. Eine Anmeldung ist vorab bei KEM-Manager Ing. Ernst Egger erforderlich.

Euer KEM-Team

Ing. Ernst Egger (KEM Manager)
Mag.^a (FH) Julia Tschabuschnig (Assistenz)
Klima- und Energie- Modellregion

"Nockberge und die Um-Welt", Tel.: 0699/ 134 590 01 E-Mail: ernst.egger@nockregion-ok.at, www.kem-nockberge.at









Geburt:

Bruno Muzzarelli, geb. 24.09.2025 *Eltern:*

Domique Muzzarelli und Hannes Petscher, Dorfstraße

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Eingetragene Partnerschaft:



Katrin Kohlweiß und Michael Brunner, Feld am See Herzliche Glückwünsche zur Verpartnerung!

Hohe Geburtstage:

Margarethe Tengg, Millstätter Straße, 94 Jahre Rosalinde Garschall, Alte Bundesstraße, 85 Jahre

Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!

Müll Info

Altkleidersäcke können außerhalb der speziellen Termine im Frühling und Herbst monatlich beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Für Biotonnenbesitzer sind 10 l Biobags mit Henkel beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Information der Kärntner Linien

Mit 14. Dezember tritt der neue Bus- und Bahnfahrplan europaweit in Kraft. Die neuen Busfahrpläne finden Sie auf der Homepage: www.wir-verbinden.at/fahrplanwechsel Gerne liegen diese auch im Gemeindeamt für Sie auf.



*Gibt's mitten in den Nockbergen in der Nähe vom Millstätter See – das behaupten zumindest die vielen Stammgäste der Gartenrast!





Anrainerverpflichtung bei Schneefall und Glatteis

Seitens der Gemeinde Feld am See wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 159/1960 idgF, hingewiesen: § 93 StVO 1960 lautet:

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Auf Güterwegen von Weggenossenschaften und –gemeinschaften unterstützt die Gemeinde Feld am See, auf Grundlage der bestehenden Vereinbarungen und nach Maßgabe der verfügbaren Kapazitäten und Witterungsverhältnisse, die Wegerhalter bei der Räumung und Streuung.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Feld am See weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Feld am See handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

Zahlen verstehen statt Zettel sortieren

"Ich hab die Rechnung eh irgendwo."

Ein Satz, der in vielen Handwerksbüros regelmäßig fällt – meist dann, wenn die Zeit fehlt, sie wirklich zu suchen. Da liegt die Tankquittung zwischen Lieferscheinen, das Angebot vom Großhändler ist am Handy, und die Lohnabrechnung wartet auf dem Schreibtisch. Am Ende ist man mehr Aktenverwalter als Unternehmer.

Dabei ginge es einfacher – wenn man die Abläufe im Betrieb so organisiert, dass Informationen dort landen, wo sie hingehören. Ein Foto vom Beleg, eine kurze Notiz, eine klare Ablage – und plötzlich wird aus dem Zettelchaos ein System, das mitdenkt. Nicht, weil man Technik liebt, sondern weil man seine Zeit lieber anders nutzt: auf der Baustelle, beim Kunden, beim Mitarbeitergespräch.

Der eigentliche Gewinn liegt aber nicht nur in der Zeitersparnis. Wer seine Unterlagen geordnet und aktuell hat, sieht auch, wo das Geld wirklich bleibt. Ob ein Auftrag rentabel war. Ob sich das neue Auto heuer noch ausgeht. Zahlen erzählen Geschichten – aber nur, wenn man sie lesen kann.

Viele scheuen das Thema "Digitalisierung", weil sie glauben, sie müssten plötzlich IT-Profis werden. Das stimmt nicht. Man braucht nur jemanden der übersetzt – vom Fachchinesisch der Technik in die Sprache des Handwerks. Denn gerade im Handwerk zeigt sich: Der Verwaltungsaufwand wird nicht weniger. Wer heute kleine Schritte setzt, behält morgen den Überblick und sichert die Zukunft des eigenen Betriebs.

Zukunft, Verantwortung, Klarheit – mit Menschen im Mittelpunkt.

Mag. Gertraud Wahrlich, Steuerberaterin



Tributaria Wirtschaftstreuhand GmbH | Pöllingerstraße 11 | A-9521 Treffen T +43 (4248) 40 303 | buero@tributaria.at | www.tributaria.at

 eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Feld am See ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

GRÜNER STROM FÜR DIE REGION

Das wieder aufgebaute Kraftwerk in der Klamm ist wieder in Betrieb und sichert die Energieversorgung in Treffen, Arriach, Afritz und Feld am See.



Feierliche Wiedereröffnung des neuen Kraftwerks und Schaltwerks im Beisein zahlreicher Ehrengäste.

KRAFTWERK ARRIACH WIEDER IN BETRIEB

Nach dem verheerenden Unwetter im Juni 2022, bei dem das Kraftwerk Arriach der Kelag und das Schaltwerk der Kärnten Netz vollkommen zerstört wurden, ist es nun so weit: Die beiden Anlagen in der Klamm zwischen Äußere Einöde und Afritz sind wieder aufgebaut. Im Oktober fand die feierliche Wiedereröffnung statt.

Seit Ende 2023 arbeiteten die Kelag und die Kärnten Netz mit Hochdruck am Wiederaufbau. "Gemeinsam investierten die Kelag und die Kärnten Netz über 10 Millionen Euro in den Wiederaufbau des Kraftwerks und des Schaltwerks. Nun erzeugt das Kraftwerk Arriach wieder grünen Strom und leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Bürger:innen in Treffen, Arriach, Afritz und Feld am See – es ist eine Investition in eine nachhaltige Energiezukunft für kommende Generationen", betont Kelag-Vorstand Reinhard Draxler.

Das Unwetter stellte eine der größten Herausforderungen für den Katastrophenschutz dar. Der Wiederaufbau steht für Zusammenhalt, Widerstandskraft und nachhaltige Entwicklung – ermöglicht durch das Engagement zahlreicher Einsatzkräfte, Gemeinden und Helfer:innen.

Nachhaltige Stromversorgung für 1800 Kärntner Haushalte

Das Krafthaus wurde an gleicher Stelle errichtet und im Herbst 2024 fertiggestellt. "Mit einer Leistung von 2,4 Megawatt erzeugen wir jährlich rund 6,5 Millionen Kilowattstunden erneuerbaren Strom. Die moderne Technik steigert die Effizienz um 15 Prozent", erklärt Kelag-Vorstand Danny Güthlein.

Die Schäden entlang des Afritzer Baches zeigten die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen zum Hochwasserschutz. Das neue Krafthaus wurde um acht Meter näher am Berg gebaut, ergänzt durch eine Stahlbeton-Stützmauer und eine Verbreiterung des Abflussquerschnitts um 2,5 Meter.

Mit Verantwortung für kommende Generationen

Auch die beiden Bachfassungen oberhalb des Kraftwerks wurden neu errichtet. Am Stollen und an den Beileitungen wurden gleichzeitig umfassende Sanierungen durchgeführt. Ein Meilenstein war die Verlegung der rund 200 Meter langen Druckrohrleitung im Steilhang. Das Projekt steht für regionale Unabhängigkeit und nachhaltigen Fortschritt – ein Aufbruch in eine klimafitte Zukunft.

In Arriach und Treffen wurde nicht nur Infrastruktur gesichert, sondern auch eine verlässliche Energieversorgung für die Zukunft geschaffen.

Neues Schaltwerk als Netzknoten für das Gegendtal

Parallel zum Kraftwerksbau errichtete die Kärnten Netz ein neues Schaltwerk. "Dieses Schaltwerk ist ein wichtiger Knoten zur Versorgung der Kund:innen im Gegendtal", erklärt Eva Tatschl-Unterberger, Geschäftsführerin der Kärnten Netz. Es ist mit den vier Umspannwerken Landskron, Radenthein, Feldkirchen und Bad Kleinkirchheim verbunden, wird fernüberwacht und ferngesteuert. "Als zentraler Netzknoten ermöglicht es eine deutlich schnellere Reaktion im Störungsfall und sorgt für eine stabile Stromversorgung im gesamten Gegendtal."





Mitarbeitende beantworteten beim Tag der offenen Tür Fragen zum neuen Kraftwerk.





Die Schüler der Musikschule Gegendtal gestalteten den Festakt musikalisch mit.

Einladung zum Weihnachtskonzert und zur Verkaufsausstellung der Trachtengruppe

"Jetzt zünd ma bold des erste Kerzal on, wir hoffen es denkt jeder dron!"

Die Trachtengruppe Feld am See und der Wurzenpassklang aus der Gemeinde Arnoldstein laden Sie am 28. November recht herzlich zum Adventkonzert in die Evangelische



Kirche in Feld am See ein. Der Wurzenpassklang unter der Leitung von Gerit Melcher hat sich zur Aufgabe gesetzt, die musikalische Entwicklung in der Gemeinde zu fördern und weiter mit auszubauen. Das Kärntner Liedgut steht beim Chor im Mittelpunkt. Die Gruppe wurde 2015 in der Ortschaft Riegersdorf (Gemeinde Arnoldstein) gegründet, wo auch der Sitz des Chores ist. Derzeit besteht die gemischte Kleingruppe aus 15 SängerInnen. Mit Stolz und großer Freude können sie auf viele regionale und überregionale Auftritte verweisen. Karten für das Konzert sind bei den Mitgliedern der Trachtengruppe, in der Trafik in Feld am See sowie am Konzertabend in der Kirche erhältlich. Am 29. November laden wir Sie alle recht herzlich ein, unsere Weihnachts-Verkaufsausstellung in der Volksschule in Feld am See zu besuchen.

Wir bitten auch dieses Jahr wieder darum, Adventkränze und Kekse bei Sabine Unterscheider Tel. Nr.: 0664/1268005 vorzubestellen.

Die Trachtengruppe und der Wurzenpassklang freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Schriftführerin Anita Griesser / Trachtengruppe Feld am See



Wir haben dazugebaut:
Seit Kurzem ist unsere neue Halle in Betrieb und
wir können somit mehr und bessere Servieleistungen bieten!
Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!



Autohaus Tschernutter
Stadionstraße 14: 9545 Radenthein E-Mail: office@ford-tschernutter.at Telefon: 04246/29477

Änderungen im Pensionssystem – Arbeiterkammer Kärnten informiert ArbeitnehmerInnen in den Bezirken

Die Arbeiterkammer Kärnten informiert im Rahmen von kostenlosen Infoabenden über die bevorstehenden Gesetzesänderungen im Pensionsrecht, die ab 1. Jänner 2026 in Kraft treten. Insbesondere die Einführung der Teilpension und die Anpassungen bei der Korridorpension sind für ArbeitnehmerInnen von großer Bedeutung. "Nur wer weiß, welche Änderungen sich auf welche Art auf die persönliche Situation auswirken, kann die richtige Entscheidung treffen", erklärt AK-Präsident Günther Goach. Als starke Stimme für ArbeitnehmerInnen vertritt die AK Kärnten die Interessen von rund 220.000 Mitgliedern im südlichsten Bundesland. Goach betont: "Die neuen Regelungen im Pensionsrecht, die mit Anfang 2026 gelten, schaffen einerseits mehr Flexibilität, erfordern aber auch eine frühzeitige und sorgfältige Planung. Es ist unser Anliegen, die ArbeitnehmerInnen in Kärnten umfassend und verständlich über ihre Optionen zu informieren, um sicherzustellen, dass sie gut vorbereitet die richtigen Entscheidungen für ihre Pension treffen können." ExpertInnen aus dem Sozial- und Arbeitsrecht der AK Kärnten sowie MitarbeiterInnen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) werden in den Bezirkshauptstädten kostenlos informieren und persönliche Beratungen vor Ort anbieten.

Termine, jeweils 18.00 Uhr: 18. November in Spittal an der Drau – Musiksaal / Schloss Porcia, 20. November in Villach – Arbeiterkammer / Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1.

Anmeldungen zu den einzelnen Terminen sind auf ktn.ak.at/pension2026 möglich.

Quelle: Öffentlichkeitsarbeit, AK Kärnten, 9021 Klagenfurt am Wörthersee / Bahnhofplatz 3, Tel. Nr. 050 477-2402

ITF Seniors Open in Feld am See – Internationales Tennishighlight

Von 14. bis 20. September war Feld am See bereits zum 11. Mal Gastgeber eines hochkarätigen Tennisturniers: Die ITF World Masters Tour MT 700 brachten 194 SpielerInnen aus 19 Nationen (u.a. Italien, Deutschland, Großbritannien, Neuseeland, USA, Südafrika, Neuseeland, etc.) in unsere Gemeinde. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde auf den Plätzen rund um den Brennsowie Afritzersee um wertvolle Weltranglistenpunkte gekämpft.



Das Turnierhotel Familien- Sportresort Brennseehof bot den internationalen Gästen optimale Bedingungen und trug gemeinsam mit dem bewährten Turnierteam aus Deutschland maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Für Feld am See war das Turnier nicht nur ein sportliches, sondern auch ein touristisches Highlight, das einerseits unsere Region international sichtbar machte und andererseits zahlreiche Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben, Ferienwohnungen, Campingplätzen etc. lukrieren konnte.

■ 35 Jahre strahlende Kinderaugen

Sommer 2025 fand im "Musi Open Air Gelände" in Feld am See die feierliche Stabübergabe vom Nikolaus statt. Die Mirnock-Teufel Feld am See wurden bereits im Jahr 1987 von sieben Burschen gegründet - mit dem Ziel, Brauchtum und Gemeinschaft im Ort lebendig zu erhalten. Aus dieser kleinen



Runde entwickelte sich im Laufe der Jahre eine starke Gemeinschaft mit rund 70 Mitgliedern. Die kurzen, aber intensiven Krampussaisonen waren geprägt von zahlreichen Läufen und Hausbesuchen, die stets unfallfrei verliefen – ein herzliches Dankeschön dafür an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Meinem Nachfolger wünsche ich von Herzen alles Gute und viele erfolgreiche Auftritte. Für Hausbesuche ist der neue Nikolaus unter der Telefonnummer 0660 3600215 erreichbar. Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken – bei den Eltern für die großzügige Bewirtung während der Hausbesuche und besonders bei den Kindern für ihre liebevollen Zeichnungen, Gedichte und unvergesslichen Momente.

Euer langjähriger Nikolaus

■ Urlauberseelsorgetagung in Feld am See

Vom 22. bis 23. September fand im Familien- Sportresort Brennseehof die Urlauberseelsorgetagung statt.



Die Evangelische Kirche in Österreich und die Evangelische Kirche in Deutschland luden gemeinsam zu dieser Tagung ein. Seitens der Evangelischen Kirche in Deutschland nahm Oberkirchenrat Olaf Waßmuth teil, während Bischof Michael Chalupka die Veranstaltung auf österreichischer Seite leitete. Alle Bundesländer waren vertreten. Auch konnten wir Superintendent Manfred Sauer und die designierte Superintendentin Andrea Mattioli begrüßen. In der Andacht im Seepark begleitete ich die TeilnehmerInnen ausgehend vom Kanon "Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang" durch einen Urlaubstag in Feld am See. Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig begrüßte von Seiten der Gemeinde Feld am See und überreichte den Teilnehmerinnen eine Flasche Sauvignon Feld am See vom Weingut Walter Skoff. Vielen Dank an die Familie Palle und das Team vom Brennseehof für die schöne Gastfreundschaft im Hotel.

Senior Pfarrer Mag. Michael Guttner



DAS ERWARTET DIE GÄSTE AB WINTER 2025/26:

• Erweiterter Restaurantbereich:

Mehr Platz, mehr Genuss — das neue Restaurantkonzept bietet mehr Sitzplätze, modernere Gestaltung und kulinarische Vielfalt in gewohnt hoher Qualität.

Neuer Wellness- & Treatment-Bereich:

Ergänzend zum bestehenden Spa entsteht ein moderner Behandlungsbereich für Massagen, Beauty- und Entspannungsanwendungen.

• Familienfreundliche Neuerungen:

Ein liebevoll gestalteter Kidsclub auf 3 Etagen mit altersgerechtem Spiel- und Betreuungsangebot, eine neu errichtete, mehrstöckige Softplay- Anlage sowie ein neuer Jugendraum (100 m²) sorgen für Abwechslung und Freizeitspaß bei jedem Wetter.

Neugestaltete Zimmer:

Ein Großteil der Zimmer und Suiten des Hauses (17 Einheiten) werden umfassend modernisiert — mit dem Ziel, noch mehr Wohnkomfort, Gemütlichkeit und funktionales Design zu vereinen.

• Bikeraum und Skikeller:

Für sportlich aktive Gäste stehen künftig ein großzügiger, sicherer Bikeraum sowie ein funktioneller Skikeller mit moderner Ausstattung zur Verfügung.

Mit dem Umbau setzt der Brennseehof gezielt auf Qualität, Nachhaltigkeit und zeitgemäße Gästeansprache. Das neue Raumkonzept schafft mehr Platz für Begegnungen, Rückzug und gemeinsame Urlaubserlebnisse — sei es im Familienurlaub, bei einer aktiven Auszeit am See oder einem Wellness-Wochenende in den Bergen.



Familien- Sportresort Brennseehof

Palle Hotel GmbH

Familienbetrieb, in 3. Generation

GF: Erland und Barbara Palle

Ehrung der jugendlichen Sportlerinnen und Sportler aus Feld am See

Am Sonntag, dem 5. Oktober fand in Feld am See nach dem Erntedank-Gottesdienst in der evangelischen Kirche die mittlerweile alljährliche Ehrung der jungen Sportlerinnen und Sportler statt. Senior Pfarrer Michael Guttner und Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig konnten heuer acht Jugendliche aus Feld am See einladen!

Die Eishockey-Spieler waren am Tag der Ehrung schon wieder voll im Spielgeschehen und werden daher ihre Urkunden von der Bürgermeisterin im Gemeindeamt erhalten. Alle anderen freuten sich über den großen Applaus der Anwesenden!



FUSSBALL

Simon Grieser

Meister U14 mit SG SV Union Lind/FC Lendorf Vizemeister U13 Eliteliga mit dem FC Lendorf Kärntner Meister im B-Pool der Fußball Schülerliga, Mittelschule Radenthein, Juni 2025



Moritz Wasserer

Qualifikation mit der WSG für den Chairman-Cup, internationales Fußballturnier in Stubai

Kärntner Meister im B-Pool der Fußball Schülerliga, Mittelschule Radenthein, Juni 2025

RADSPORT

Melanie Pfanzelt

U13, 1. Platz in der Austrian Junior Series, viele nationale Siege

Leonie Pfanzelt

U15, 3. Platz Österreichische Straßenmeisterschaft Omnium 3. Platz in der Austrian Junior Series, ettliche nationale Siege

Lea Unterköfler

Junioren, 3. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft Kriterium 3 mal Bronze bei der Staatsmeisterschaft in der Bahn 2. Platz in der Austrian Junior Series

EISHOCKEY

Jannik Maier und Matthias Petodnig

Sieger mit ihrer Mannschaft beim Bell Cup, dem weltweit größten Eishockey Jugendturnier in Ottawa/Kanada im Dezember 2024

Platzierungen mit dem VSV in der österreichischen Bundesliga und Vorauswahl für das österreichische Nationalteam

Maximilian Hattenberger

Kärntner Meister in der U14 Landesliga Eishockey, Ultras Spittal, März 2025

Wir wünschen unseren Nachwuchssportlern und -sportlerinnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die kommende Saison! *Michaela Oberlassnig*

■ Freie Mietwohnung:

Feldweg 9/5, 3 Zimmer, ohne Balkon, 67,80 m², 2. Stock - ab 1. Februar 2026

Nähere Informationen: elisabeth.pirker@ktn.gde.at oder Tel.: 04246 2280 76



■ Veranstaltungen im November 2025

Samstag, 8. November, 15.00 Uhr: Stricken, Häkeln & Tee Trinken in der Radlerei, gemütlicher Stricknachmittag für Profis, Amateure & Einsteiger. Jeder bringt sein Projekt mit und wir machen gemeinsam mehr daraus. Anmeldung bitte in der Radlerei unter der Tel. Nr.: 04246 2274

Freitag, 14. November, 17.00 Uhr: Martinsfest mit dem Kindergarten in der Evangelischen Kirche,

Treffpunkt: 16.45 Uhr beim Gemeindeamt

Samstag, 15. November, 15.00 Uhr: Räucherworkshop mit der "Nebelkrähe" Christina Pichler in der Radlerei. Grundlage des Räucherns, Räuchertechniken.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Preis: € 55,00.

Anmeldung bitte in der Radlerei unter der Tel. Nr.: 04246 2274

Sonntag, 16. November, 19.00 Uhr: Abendgottesdienst in der Evangelischen Kirche zur Themenserie "Was Frauen zu sagen haben" mit den Kärntner Rebellen und Texten von Katharina Luther, vorgetragen von Fachinspektorin i.R., Pfarrerin Monika Pülz

anschließend Empfang im Pfarrhaus bei Novello

Mittwoch, 19. November, 18.00 Uhr: Vortrag "Rechtliche Angelegenheiten" mit Pflegekoordinatorin Claudia Hintermann und Notarin Fitzek im Clubraum/Vereinsraum der Volksschule

Samstag, 22. November, 11.00 Uhr: Kranzbinden

in der Radlerei mit Floristin Marion.

Binde mit Marion Deinen persönlichen Türkranz für die Adventzeit. Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag für Kranzutensilien: € 15,00.

Anmeldung bitte in der Radlerei unter Tel. Nr.: 04246 2274

Freitag, 28. November, 19.30 Uhr: Adventkonzert der Trachtengruppe Feld am See in der Evangelischen Kirche mit dem Wurzenpassklang unter der Leitung von Gerit Melcher. Ab 18.00 Uhr Glühwein, Glühmost, alkoholfreier Punsch & Maroni am Kirchenplatz mit dem Elternverein Feld am See. Karten an der Abendkassa: € 12,00, im Vorverkauf € 10,00 − Karten sind bei allen Mitgliedern der Trachtengruppe und in der Trafik Walchensteiner erhältlich.

Samstag, 29. November, 09.00 bis 14.00 Uhr: Weihnachts-Verkaufsausstellung der Trachtengruppe Feld am See in der Volksschule Feld am See. Angeboten werden verschiedene Hand- und Bastelarbeiten, Advent-, Weihnachts- und Christbaumschmuck, Advent- und Türkränze, Tischgestecke sowie köstliche Kekse.

Sonntag, 30. November, 09.30 Uhr: Advent-Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in der Evangelischen Kirche in Afritz am See

28. November bis 21. Dezember jeden Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr (sowie am 8.12.) Kirchheimer Advent am Dorfplatz

Nähere Infos unter: www.seeundberg.at

Jeden Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr: Radentheiner Stadtmarkt. Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein - Hauptstraße - Markthalle

Öffnungszeiten | Tourismusbüros:

Das Tourismusbüro Feld am See öffnet wieder am **9. Dezember 2025**.

Telefonisch sind wir für Sie von Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

■ Wie geht's uns in Österreich?

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat Statistik Austria beauftragt, die Erhebung "Wie geht's uns in Österreich?" jährlich durchzuführen. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen, die in Österreichs Haushalten leben. Diese Informationen sollen in anonymisierter Form von der wissenschaftlichen Forschung genutzt werden und politischen Entscheidungen als Grundlage dienen.

Was ist "Wie geht's uns in Österreich?"

Es werden 11.500 Haushalte zur Teilnahme eingeladen. Danach findet diese Erhebung jährlich statt, um auch Veränderungen messen zu können. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit und Einstellungen. Die Daten zeigen zum Beispiel, wie erschöpft Erwerbstätige nach der Arbeit sind oder wie hoch die Belastung durch steigende Mieten ist. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön oder die Möglichkeit, ein Naturschutzprojekt zu unterstützen.

Warum ist "Wie geht's uns in Österreich?" so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen in Single-Haushalten leben oder arbeitslos sind, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus und schickt ihnen einen Einladungsbrief zu. Alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren geben für sich selbst Auskunft, für Kinder gibt es einen eigenen Kinderfragebogen. Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, der andere Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?





www.statistik.at und unter der Tel. Nr.: 01 711 28-8965 (von Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00Uhr)





Direkt am Afritz am See I Seestraße 28



Einladung zum Schlachtschmaus

von Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November 2025 täglich ab 11.30 Uhr

Tischreservierung erbeten unter 04247/2133 oder info@glinzner.at WIR RUFEN SIE AUCH GERNE ZURÜCK.

Für Familien- und Weihnachtsfeiern bieten wir ideale Räumlichkeiten und ein individuelles Speisenangebot.

Das Team vom Fischerhof Glinzner freut sich auf Ihren Besuch!



Bei Hyundai gibt es jetzt eine super Modellauswahl mit super Ausstattung und einem super Preisvorteil von bis zu € 7.400,-*. Ist das nicht super?

INSTER

Schon ab € 19.990,-"

TUCSON

Schon ab € 27.490,-'

i20 GO!

Schon ab €14.990,-'

i30 Kombi

Schon ab € 17.990,oder ab € 129,-"monatlich | oder ab € 159,-"monatlich | oder ab € 79,-"monatlich | oder ab € 99,-"monatlich

Mehr auf hyundai.at/superbonus





renser une remineraturan, nances / meio bermatten moderaturàngi (1824 C.1.600, Hyuridai Seporturia) undia Persiche repop Versichaste i tessivalend de NST Filtel friett, Kalle und Hassamentallermichera 16. Lind der jennes politique familie (18090), Ansahlang C.S. 1807, Resthevert, C.1.404, K., Roedbellang, 6. 80 S. p.a. serialde, Effative Johnssins (1844 p.a., Gesamfinasingbenos; C.1.503), Gesamtheosity rauch: S.2 - (1900) im. TUCSON C.C.; 184 - 185 g/m; Nethrastic S.7. 1910 on. Alle Weinin rach MILT